

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 14/2015

Dienstag, 7. April 2015

25. Jahrgang

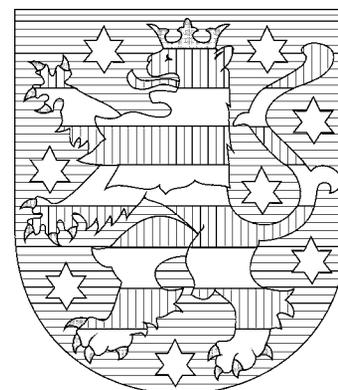


Ein Teil des Wanderweges führt entlang der Werraauen



Blick auf die Kreuzburger Liboriuskapelle mit der historischen Werrabrücke

Fotos: privat



Unterwegs auf Luthers Spuren – im Themenjahr „Bild und Bibel“

Seit dem Jahresende 2014 ist er begehbar – der Lutherweg in der Planungsregion Südwestthüringen. In Regie des Wartburgkreises wurden zwischen 2012 und 2014 im Raum zwischen Treffurt und Eisfeld 185 km Lutherwanderweg markiert, beschildert und gestaltet. Im Schmalkalder Stadtgebiet und an der Veste Heldburg wurde der Wanderweg sogar ganz neu gebaut.

Jetzt verbindet der Wanderweg die Thomas-Müntzer-Stadt Mühlhausen mit der Wartburgstadt Eisenach, den Lutherstammort Möhra mit dem Ort von Luthers Schutzhaftnahme im Glasbachgrund, Schmalkalden mit Tambach-Dietharz, dem Ort der Heilung, Frauenwald mit Eisfeld und die Veste Heldburg mit der Veste Coburg.

In Eisenach wurde zwischen Stadt und Wartburg ein Luthererlebnispfad aufgestellt, der die 14 wichtigsten Stationen aus Luthers Leben in eindrucksvollen Bildern präsentiert. 15 schlanke Stelen weisen im Eisenacher Stadtgebiet den Weg zu den Wirkungs-orten Luthers und Erinnerungsorten der Reformation.

Insgesamt flossen rd. 292.000 Euro Fördermittel der Thüringer Aufbau-bank in das Wegeprojekt. Den 10 %-igen Eigenanteil des Gesamtumfangs von rund 325.000 Euro brachten neben den Südwestthüringer Landkreisen die Städte Eisenach und Schmalkalden sowie die KAG Hainich-Werratal e. V. auf.

Damit der Lutherweg nun so viele Wanderer erreichen kann, wie er verdient, hat sich beispielsweise der Wartburgkreis einen Regionalfeier- und Lutherwandertag gegeben. Jährlich am 4. Mai, dem Tag, an dem der mit Reichsacht und Kirchenbann belegte Reformator 1521 von den Truppen des sächsischen Kurfürsten Friedrichs des Weisen zum Schutz in Haft

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Die farbenfrohe Deckenmalerei der Dreifaltigkeitskirche in Scherbda kann zum Beginn der Wanderung bewundert werden

Foto: privat

genommen und auf die Wartburg verbracht wurde, wird in der Wartburgregion ein neuer Abschnitt des Lutherwegs eröffnet. Nach gelungener Wanderung treffen die Wanderleute dann zum alljährlichen Festgottesdienst zu Ehren von Luthers Ankunft auf der Wartburg ein.

In diesem Jahr des Bildes und der Bibel fällt der Lutherwandertag auf einen Montag. Die Wanderung beginnt um 13:30 Uhr in der bilderstarken Dreifaltigkeitskirche von Scherbda. Frau Pastorin Breustedt aus Creuzburg und Pfarrer Johannes Sparsbrod, der Lutherdekadenbeauftragte des Kirchenkreises Eisenach-Gerstungen, gestalten gemeinsam eine Andacht und geben den Wanderern den Reisesegen mit auf den Weg nach Creuzburg. Auf der dortigen Schwesternburg der Wartburg wird die Elisabethkemenate besichtigt und später dann die Elisabeth-Frescen in der Liboriuskapelle am Werraufer. 17:20 Uhr startet an der Liboriuskapelle der Bus zur Wartburg.

Wer auch immer Zeit und Muße hat, ist am 4. Mai herzlich zum Wandern auf Luthers Spuren eingeladen. Schön wäre eine Anmeldung im Landratsamt Wartburgkreis, Stabsstelle Kreisplanung, Tel.: 03695 616301, Fax: 03695 616399 oder per E-Mail an kreisplanung@wartburgkreis.de.



Auch von innen nett anzuschauen: Die Liboriuskapelle in Creuzburg

Foto: Sandra Blume

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Unterwegs auf Luthers Spuren – im Themenjahr „Bild und Bibel“



Die diesjährige Wanderung anlässlich des Lutherwandertages am 4. Mai führt von Scherbda nach Creuzburg

Urheber: sinnflut design, Holger Döll